



Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft

Mitglieder in den Gremien der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH



Deutsche und russische Jugendliche und Schüler zusammenbringen



Mitarbeiter der Stiftung



Förderbereiche

- Schulischer Austausch (seit April 2006)
- Außerschulischer Austausch (ab Oktober 2006)
- Beruflicher Austausch (im Aufbau)

Schulischer Austausch

- Programm A: Begegnungen
 - A1 – Erstkontakte
 - A2 – Informationsbesuche
 - A3 – Projektorientierte Begegnungen
- Programm B: Sprache und Landeskunde
 - B1 – „Russisch kommt!“ Aktionstage

Förderung im Rahmen des Kinder- und Jugendplans

- Die Förderung erfolgt über das bewährte Zentralstellen- / Länderverfahren
- Antragsfristen sind der 1.10. des Vorjahres sowie der 1.7. im laufenden Programmjahr (Rücklaufmittel)
- In der Regel Festbetragsfinanzierung (Beträge siehe Übersicht)
- Prinzip des devisa-freien Austauschs
(deutsche Seite bezuschusst Fahrtkosten nach Russland und Programm in Deutschland und umgekehrt –
Ausnahme: Förderjahr 2007 noch 128 EUR Zuschuss für die Fahrtkosten der russischen Teilnehmer)

Anträge in Niedersachsen

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Außenstelle Hannover
Landesjugendamt
Postfach 109
30001 Hannover
Tel.: 0511/106-3753